

Biografie | September 2024

Seit seiner Gründung 1995 innerhalb des Jeunesses Musicales Weltorchesters hat sich WorldBrass zu einem der bekanntesten Blechbläserensembles entwickelt. Die Musiker, allesamt Solobläser in renommierten Orchestern, stammen aus den verschiedensten Ländern und Kontinenten, darunter Argentinien, Belgien, Deutschland, England, Frankreich, Kanada, Norwegen, Luxemburg, Slowenien, den Niederlanden, Schottland und der Ukraine.

Im Laufe seiner Karriere führten Tourneen WorldBrass durch Kanada, Deutschland, Italien, Polen, Belgien, Luxemburg und in die Schweiz. Das jährliche Neujahrskonzert im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie erfreut sich großer Beliebtheit beim Publikum.

Highlights der vergangenen Saisons waren u.a. Konzerte im Festspielhaus Baden-Baden, in der Elbphilharmonie, bei den Weilburger Schlosskonzerten, beim Mozartfest Würzburg, im Kloster Maulbronn, in Ludwigsburg, beim Choriner Musiksommer sowie in der Frauenkirche in Dresden.

Das Repertoire von WorldBrass ist ebenso umfang- wie facettenreich. Der Wunsch des Ensembles, die Blechbläser-Literatur mit Auftragskompositionen und Arrangements zu erweitern, führte zu einer großen Anzahl von neuen Werken, sodass WorldBrass mittlerweile ganze Programme mit „auf den Leib geschriebenen“ Werken spielen kann. Zu den Komponisten, die für WorldBrass geschrieben haben, gehören Theo Brandmüller, Macjei Blasewicz, Tom Harrold, Jeffrey Ching, Jan Koetsier, Roland Wiltgen, Chris Hazell u.v.m.

CDs des Ensembles sind bei amati und perc.pro erschienen. Eine Aufnahme von Theo Brandmüllers „Dances concertantes mit Choral“ wurde bei BMG in einer Edition des Deutschen Musikrats veröffentlicht. Die CD „Originals“ mit Werken, die eigens für WorldBrass komponiert oder arrangiert wurden, erschien zum 20-jährigen Jubiläum des Ensembles.